

Fremdsprachaufenthalt 2016



Dijon

Torquay

Inhalt

Freiwilliger Sprachaufenthalt in Dijon oder in Torquay für Lernende im zweiten Lehrjahr 2

Unsere beiden Gastgeber-Städte 3

Torquay 3

Geschichtliches 3

Unsere Schule 4

Ergebnisse interne Umfrage 2014 zu Torquay 4

Dijon 5

Geschichtliches 5

Unsere Schule 5

Ergebnisse interne Umfrage 2014 zu Dijon 6

# Freiwilliger Sprachaufenthalt in Dijon oder in Torquay für Lernende im zweiten Lehrjahr

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Zeit** |  | Frühlingsferien: Sonntag, 24. April bis Samstag, 7. Mai 2016 |
| **Lernziele** |  | Erweitertes Entdecken der jeweiligen Sprache und Kultur im Unterricht und im Kontakt mit Gastfamilien.  Freude und Selbstvertrauen gewinnen durch eigenen, v. a. mündlichen Sprach­gebrauch in Alltagssituationen.  Planung und Durchführung von Projektarbeiten mit Interviews und Dokumentationen.  Festigung bereits vorhandener Kenntnisse und Strukturen der französischen oder der englischen Sprache. |
| **Freizeit / Ausgang** |  | Die Schule erstellt ein detailliertes Programm für den gesamten Aufenthalt. Es ist darauf ausgelegt, dass die Lernenden insbesondere beim Abendessen und an den Abenden mit ihren Gastfamilien Gelegenheit erhalten, einen regen Austausch von Erlebnissen und Gedanken zu pflegen.  Für alle Teilnehmenden – auch die über 18-jährigen Lernenden und die BMS-2-Absolventinnen und -Absolventen – gilt: Ausgang gemäss Vorgaben im Detailprogramm.  Wer das Nachtleben geniessen will, ist in diesem Sprachaufenthalt fehl am Platz. Es bleiben weitere 50 Wochen im Jahr, die nicht von unserer Schule organisiert und begleitet werden. |
| **Ort** |  | Dijon, Frankreich oder Torquay, England |
| **Unterkunft** |  | Bei Gastfamilien in Einzelzimmern. Nur jeweils eine Lernende [ein Lernender] unserer Schule pro Familie |
| **Unterricht** |  | Intensivunterricht an 5 Tagen pro Woche an bekannten Sprachschulen  (gemäss Detailprogramm)  Qualifizierte lokale Sprachlehrpersonen  Klassen von 10–15 Lernenden |
| **Reise** |  | per Car (Dijon) oder Flug und Bus (Torquay) |
| **Kosten** |  | Dijon ca. CHF 1’800.– (Reise, Unterricht, Unterkunft mit Halbpension in Gastfamilien).  Torquay ca. CHF 1'600.– (Reise, Unterricht, Unterkunft mit Halbpension in Gastfamilien). Eine detaillierte Aufstellung wird mit der Rechnung zugestellt.  Eine Annullierungskostenversicherung ist Sache der Teilnehmer. |
| **Begleitung** |  | Während des gesamten Aufenthalts werden die Lernenden durch eine Lehrperson der BFSS begleitet und betreut.  Korrektes Benehmen im Unterricht und ausserhalb des Unterrichts wird vorausgesetzt. Es gelten das Disziplinarreglement der BFSS sowie die Anweisungen der begleitenden und der lokalen Lehrpersonen. |
| **Anmeldung** |  | Provisorische Anmeldung bis 14. September 2015 ans Sekretariat der BFSS mit Anmeldeformular auf unserer Website [www.bfss.ch](http://www.bfss.ch), Lernende, Sprachaufenthalte. |

# Unsere beiden Gastgeber-Städte[[1]](#footnote-1)

## Torquay

ist eine Stadt an der Südküste von England, in der Grafschaft Devon an der „Englischen Riviera“ gelegen. Torquay bildet seit 1997 zusammen mit Paignton und Brixham die selbständige Verwaltungseinheit (Unitary Authority) Torbay an der westlichen Seite der Lyme Bay im Südwesten Englands. Die Einwohnerzahl Torquays beträgt 62.963 (Stand: 20013), Torbay insgesamt hat im Jahr 2012 etwa 132.000 Einwohner.

### Geschichtliches

Im 19. Jahrhundert wurde Torquay ein populärer Küstenerholungsort, berühmt für ein gesundes Klima. Da der Wind, geologisch bedingt, nie aus Norden oder Westen kommt, ist das Klima sehr mild und für englische Verhältnisse recht trocken und selten neblig. So schickte man Anfang des 19. Jahrhunderts Menschen mit Atemwegserkrankungen nach Torquay. Mit dem Bau der Eisenbahn im Jahr 1844 wurde Torquay ein mittelgrosser Ort. Vor allem die Familien *Cary* und *Palk*, nach denen heute die Strassen *Cary Parade* und *Palk Street* im Hafen von Torquay benannt sind, sorgten mit dem Anlegen von Terrassen und dem Bau von hellen, südländisch wirkenden Häusern an den steilen Hängen für das Image, welches Torquay bekam: Torquay wurde auch als „*The English Montpellier*“ und „*The English Naples*“ („Das englische Neapel“) bezeichnet. Im Gegensatz zur weit verbreiteten Vorstellung über England ist es in dieser Region weder regnerisch noch oft neblig oder kalt. Nur mässiger und seltener Frost im Winter lässt viele Palmen in den Gärten und Parks wachsen.

Torquay sei, so sagen die Einwohner, „*built on seven hills*“, auf sieben Hügeln gebaut. In Wirklichkeit sind es etwa 40.

### Unsere Schule

liegt zu Fuss weniger als zehn Minuten vom Stadtzentrum entfernt. Sie wohnen bei einer Familie, von der aus Sie das Schulgebäude der TLS (Torquay Language School) in weniger als 20 Minuten erreichen.

Abbildung : Blick vom Strand auf Torquay

Angebot und Ausstattung der Sprachschule TLS

* 20 Klassenzimmer
* Internetzentrum mit kostenlosem Internetzugang; WiFi im gesamten Schulhaus
* Studenten Lounge mit TV mit Plasmabildschirm und DVD Player
* Audio und Video Ausstattung
* Eine grosse Auswahl an Büchern und DVDs
* Buchladen
* Club TLS Café mit Sandwich- und Mittagessen-Verkauf
* Rezeption mit Reise und Unterkunftsservice
* Garten
* Volleyball-Platz

Aber der wahrscheinlich wichtigste Aspekt sind unsere professionellen und liebevollen Mitarbeiter, die zum Teil schon seit 10, 20 oder 30 Jahren an der TLS arbeiten.

### Ergebnisse interne Umfrage 2014 zu Torquay

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | + | 0 | – |
| Gastfamilie | 80 % | 12 % | 8 % |
| Schule | 93 % | 5 % | 2 % |
| LAP-Vorbereitung | 70 % | 18 % | 12 % |
| Reise | 78 % | 10 % | 12 % |

Tabelle : Umfrageergebnisse (45 Lernende)

## Dijon

ist eine Stadt im Osten Frankreichs, Hauptstadt des Départements Côte-d’Or und die Hauptstadt der Region Burgund mit 151.672 Einwohnern (Stand 1. Januar 2011).

Dijon ist ein Verkehrs-, Handels- und Industriezentrum und Sitz der Université de Bourgogne, die 1722 gegründet wurde. Die Stadt ist berühmt für ihren Senf und ein wichtiger Handelsplatz für Burgunderweine.

Abbildung : Herzogspalast Dijon

### Geschichtliches

Im 17. und 18. Jahrhundert begann der Aufstieg zu einer Grossstadt. 1722 wurde in Dijon die Universität gegründet. 1725 erhielt die Stadt wieder einen Bischofssitz. 1740 wurde vom Burgunder Parlament die Akademie der Wissenschaften, der Künste und Literaturwissenschaft ins Leben gerufen. Des Weiteren wurden in dieser Zeit auch ein botanischer Garten und ein Naturkundemuseum eingerichtet.

Im 19. Jahrhundert wuchs die Stadt erneut und es wurde notwendig die alten Befestigungsanlagen abzureissen. 1833 wurde der Canal de Bourgogne fertiggestellt, 1844 die erste Eisenbahnverbindung nach Dijon. 1899 wurde die Stadt in die Ehrenlegion (*Légion d’honneur*) aufgenommen, was eine Änderung des Stadtwappens zur Folge hatte.

### Unsere Schule

liegt zu Fuss weniger als fünf Minuten vom Stadtzentrum entfernt. Sie wohnen bei einer Familie, von der aus Sie das Schulgebäude der DEdL (Dijon Ecole de Language) in weniger als 30 Minuten erreichen.

Angebot und Ausstattung der Sprachschule DEdL

* 14 Klassenzimmer, maximal 10 Lernende/Klasse
* Internetzentrum mit kostenlosem Internetzugang; WiFi im gesamten Schulhaus
* Eine grosse Auswahl an Büchern und DVDs
* Buchladen
* Cafeteria
* Restaurants, Imbiss in unmittelbarer Nähe
* Billardtische
* Shuttle Bus hält direkt vor der Schule

Die Schule schnitt bisher bei unseren Umfragen immer besonders gut ab.

### Ergebnisse interne Umfrage 2014 zu Dijon

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | + | 0 | – |
| Gastfamilie | 85 % | 3 % | 12 % |
| Schule | 97 % | 3 % | 0 % |
| LAP-Vorbereitung | 75 % | 13 % | 12 % |
| Reise | 62 % | 22 % | 16 % |

Tabelle : Umfrage-Ergebnisse (53 Befragte)

1. Quelle: Wikipedia [↑](#footnote-ref-1)